

## Medienmitteilung

Sperrfrist: 16.8.2021, 8.30 Uhr

### 20 Wirtschaftliche und soziale Situation der Bevölkerung

Experimentelle Statistiken: Einfluss der Covid-19-Pandemie auf das Haushaltsbudget

## Covid-19-Fussabdruck im Haushaltsbudget nicht zu übersehen

Die Covid-19-Pandemie hat durch die vorgegebenen Einschränkungen des täglichen Lebens und der Wirtschaft deutliche Spuren im Haushaltsbudget hinterlassen. Um dies sichtbar zu machen, werden die Resultate der laufenden Haushaltsbudgeterhebung (ab Januar 2020) erstmals quartalsweise ausgewiesen und mit den entsprechenden Quartalen der Referenzjahre verglichen. So gingen beispielsweise die mittleren Ausgaben für Mahlzeiten in Restaurants, Cafés und Bars im zweiten Quartal 2020 stark zurück, während die Konsumausgaben für Nahrungsmittel zunahmen.

Der Gast- und Beherbergungssektor war durch die Einschränkungen direkt und massiv betroffen. Der Konsum in diesem Bereich hat denn auch deutliche Veränderungen erfahren. Im Vergleich zum mittleren Wert der Vorjahre (539 Franken pro Monat pro Haushalt) gaben die Haushalte im zweiten Quartal 2020 weniger als die Hälfte aus (222 Franken). Diese Ausgaben sind über das ganze Jahr beträchtlich tiefer als in den Vorjahren.

Bei den Ausgaben für Mahlzeiten in Restaurants, Cafés und Bars ist der Rückgang im zweiten Quartal 2020 noch deutlicher. Die beobachteten 69 Franken pro Monat pro Haushalt entsprechen noch rund einem Drittel des Niveaus der Vorjahre. Nachdem diese Ausgaben im dritten Quartal 2020 mit durchschnittlich 167 Franken fast wieder die Höhe der Vorjahre erreichten, brach der Konsum in Gaststätten im vierten Quartal 2020 durch die erneuten Lokalschliessungen wieder auf 112 Franken ein.

### Konsum von Nahrungsmitteln im zweiten Quartal 2020 signifikant höher

Im zweiten Quartal 2020 war der Konsum von Nahrungsmitteln und alkoholfreien Getränken deutlich höher als in den Vergleichs quartalen der Vorjahre. Diese Änderungen stehen nicht zuletzt im Zusammenhang mit dem zeitweisen Konsumverbot in Restaurants. In diesem Quartal wurden mit durchschnittlich 693 Franken pro Monat 78 Franken mehr ausgegeben als in den Vergleichsjahren. Dabei stiegen insbesondere die Ausgaben für Milch, Käse und Eier (100 Franken vs. 86 Franken) und die Ausgaben für Gemüse (96 Franken vs. 78 Franken) stark an.

Bei den Ausgaben für alkoholische Getränke und Tabakwaren war insgesamt kein grosser Anstieg des Konsums zu verzeichnen. Einzig beim Bier beobachtet man im zweiten Quartal 2020 mit durchschnittlich 17 Franken pro Monat pro Haushalt eine Steigerung um fast die Hälfte im Vergleich zu den Vorjahren. In der zweiten Jahreshälfte gingen die Werte wieder auf das Niveau der Vorjahre zurück.

## Markanter Rückgang im Bereich Unterhaltung, Erholung und Kultur

Auch im Bereich Unterhaltung, Erholung und Kultur wurde ab dem zweiten Quartal 2020 mit 323 Franken pro Monat pro Haushalt deutlich weniger ausgegeben als in den Vorjahren (525 Franken). Auch im vierten Quartal sind diese Ausgaben zurückgegangen (375 Franken vs. 542 Franken). Dies betrifft insbesondere Sport- und Freizeitaktivitäten (61 Franken vs. 91 Franken im zweiten Quartal). Relativ gesehen ist der Rückgang bei Ausgaben für Kinobesuche noch ausgeprägter (15 Rappen vs. 2.80 Franken). Diese Ausgaben sind auch in den nachfolgenden Quartalen auf einem merklich tieferen Niveau geblieben.

Die Detailresultate der Haushaltsbudgeterhebung zeigen viele weitere Konsumausgaben, bei denen die Pandemie ihre Spuren hinterlassen hat. Andererseits gab es auch Bereiche, die wenig bis gar keine Veränderungen erfahren haben. Nur wenig beeinflusst waren beispielsweise die Ausgaben für Wohnen und Energie, aber auch die Ausgaben für Nachrichtenübermittlung, wo kaum signifikante Unterschiede im Vergleich zu den Vorjahren ersichtlich sind.

## Erstmals quartalsweise Auswertungen zum Haushaltsbudget

Die Resultate zum Haushaltsbudget werden hiermit erstmals quartalsweise ausgewiesen und mit den entsprechenden Quartalen der Jahre 2015–2017 verglichen, um den Einfluss der Pandemie auf das Haushaltsbudget zeitgerecht abbilden zu können. Die Daten werden ausserdem so zeitnah wie möglich zugänglich gemacht.

## **Bemerkungen zur Genauigkeit der Schätzwerte**

Die Haushaltsbudgeterhebung (HABE) wird kontinuierlich durchgeführt und deckt jeden Tag im Jahr ab. Die Grösse der jährlichen Stichprobe der HABE (rund 3600 Haushalte) erlaubt es, auch unterjährige Analysen vorzunehmen. Im Zusammenhang mit der Analyse zum Einfluss der Covid-19-Pandemie hat sich gezeigt, dass eine Gruppierung nach Quartal (also rund 900 Haushalte) einen vernünftigen Kompromiss in Bezug auf die Genauigkeit einerseits und die zeitliche Auflösung andererseits bedeutet.

Um den bei einer Stichprobenerhebung zwangsläufig entstehenden Stichprobenfehler auszuweisen, werden die Schätzwerte mit Vertrauensintervallen ergänzt. Die hier verwendeten Vertrauensintervalle zu 95% umfassen den Zahlenbereich, der den wahren mittleren Wert über die gesamte Bevölkerung mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% enthält.

Um zu testen, ob die Differenz zwischen zwei Werten statistisch signifikant ist, kann man in einem vereinfachten Ansatz überprüfen, ob sich ihre Vertrauensintervalle überschneiden. Wenn sie sich nicht überschneiden, sind die geschätzten zufälligen Schwankungen kleiner als die beobachtete Differenz, und damit wird die Differenz als signifikant betrachtet.

---

## **Verfügbarkeit der Resultate vor Abschluss der Erhebungsarbeiten**

Die Verfügbarkeit der Daten fast in Echtzeit erlaubt es dem BFS, die Daten eines Haushalts für Analysen und Auswertungen zu integrieren, sobald sie vollständig erfasst und plausibilisiert sind. Dadurch können erste Resultate schon zwei oder drei Wochen nach dem Erhebungsmonat produziert werden. Natürlich basieren solch schnell ausgewertete Resultate zuerst noch auf einer kleinen Anzahl Beobachtungen. Mit dem Fortschritt der Erfassungs- und Plausibilisierungsarbeiten werden sie fortlaufend mit weiteren Beobachtungen komplettiert und damit stabilisiert. Rund drei Monate nach dem Erhebungsmonat erfahren die Resultate nur noch wenige Änderungen.

Diesbezüglich weisen wir auf die besondere Behandlung von grösseren Ausgaben hin. Insbesondere werden die Käufe von Fahrzeugen und Fahrrädern rückblickend für die letzten zwölf Monate erfasst. Beim Kauf von Flugtickets oder von Möbeln werden alle Ausgaben über 300 Franken pro Gut sechs Monate lang erfasst. Diese gezielte Ausdehnung der Beobachtungszeit erlaubt es, sechsmal (bzw. zwölfmal) so viele Ereignisse zu registrieren und somit die Qualität der betroffenen Schätzwerte merklich zu steigern. Sie bringt es aber auch mit sich, dass sich die Resultate insbesondere für die Transportausgaben erst bedeutend später stabilisieren als nach den oben erwähnten drei Monaten.

In dieser Medienmitteilung wird nur Bezug genommen auf Resultate der vier Quartale von 2020, bei denen die Erhebungsarbeiten weitgehend abgeschlossen sind. Auf der Internetseite stehen hingegen schon Resultate aus dem Jahr 2021 zur Verfügung, die aus obengenannten Gründen zum Teil auf noch relativ wenigen abgeschlossenen Beobachtungen beruhen und damit auch breitere Vertrauensintervalle aufweisen.

---

---

## Auskunft

Ueli Oetliker, BFS, Sektion Einkommen, Konsum und Lebensbedingungen, Tel.: +41 58 463 69 41,  
E-Mail: [ueli.oetliker@bfs.admin.ch](mailto:ueli.oetliker@bfs.admin.ch)  
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: [media@bfs.admin.ch](mailto:media@bfs.admin.ch)

## Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: [www.bfs.admin.ch/news/de/2021-0654](http://www.bfs.admin.ch/news/de/2021-0654)  
Statistik zählt für Sie: [www.statistik-zaehlt.ch](http://www.statistik-zaehlt.ch)  
Abonnieren des NewsMails des BFS: [www.news-stat.admin.ch](http://www.news-stat.admin.ch)  
BFS-Internetportal: [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

## Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

## T1 Konsumausgaben sämtlicher Haushalte

*Beträge in Franken pro Monat pro Haushalt (Mittelwert) und Vertrauensintervalle zu 95%, sowie Signifikanz der Differenz zur Referenz*

| Nach Quartal ab Januar 2020 (Datenstand: 08.08.2021)              | 1. Quartal 2020    | 2. Quartal 2020        | 3. Quartal 2020    | 4. Quartal 2020    |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------|------------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Konsumausgaben [1]</b>                                         | <b>4 400 ± 339</b> | <b>4 435 ± 368 ---</b> | <b>4 693 ± 385</b> | <b>4 714 ± 396</b> |
| Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke .....                    | 586 ± 54           | 693 ± 60               | 605 ± 56           | 674 ± 67           |
| Alkoholische Getränke und Tabakwaren .....                        | 77 ± 12            | 108 ± 15               | 92 ± 13            | 126 ± 30           |
| Gast- und Beherbergungsstätten .....                              | 374 ± 42 ---       | 222 ± 27 ---           | 468 ± 49 ---       | 326 ± 38 ---       |
| Bekleidung und Schuhe .....                                       | 108 ± 15 ---       | 122 ± 18 ---           | 152 ± 22           | 175 ± 24 ---       |
| Wohnen und Energie .....                                          | 1 370 ± 125        | 1 437 ± 160            | 1 432 ± 142        | 1 345 ± 130        |
| Wohnungseinrichtung und laufende Haushaltsführung .....           | 159 ± 21 ---       | 212 ± 28               | 202 ± 25           | 250 ± 36           |
| Gesundheitsausgaben .....                                         | 240 ± 28           | 215 ± 26               | 286 ± 33 +++       | 401 ± 47 +++       |
| Verkehr .....                                                     | 596 ± 85           | 653 ± 90               | 612 ± 74           | 543 ± 67 ---       |
| Nachrichtenübermittlung .....                                     | 162 ± 14           | 171 ± 14               | 175 ± 16           | 181 ± 18           |
| Unterhaltung, Erholung und Kultur .....                           | 430 ± 45           | 323 ± 33 ---           | 393 ± 43 ---       | 375 ± 38 ---       |
| Andere Waren und Dienstleistungen .....                           | 298 ± 92           | 278 ± 68               | 276 ± 44           | 318 ± 53           |
| <i>Referenz: Mittelwert der Vergleichs quartale 2015 bis 2017</i> | <i>1. Quartal</i>  | <i>2. Quartal</i>      | <i>3. Quartal</i>  | <i>4. Quartal</i>  |
| <b>Konsumausgaben; Referenz [1]</b>                               | <b>4 825 ± 198</b> | <b>5 131 ± 214</b>     | <b>5 085 ± 208</b> | <b>5 168 ± 205</b> |
| Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke; Referenz .....          | 581 ± 27           | 615 ± 29               | 625 ± 32           | 643 ± 31           |
| Alkoholische Getränke und Tabakwaren; Referenz .....              | 83 ± 7             | 102 ± 9                | 105 ± 9            | 117 ± 13           |
| Gast- und Beherbergungsstätten; Referenz .....                    | 482 ± 26           | 539 ± 29               | 608 ± 32           | 533 ± 28           |
| Bekleidung und Schuhe; Referenz .....                             | 174 ± 13           | 202 ± 14               | 188 ± 15           | 228 ± 15           |
| Wohnen und Energie; Referenz .....                                | 1 391 ± 65         | 1 438 ± 72             | 1 392 ± 63         | 1 450 ± 66         |
| Wohnungseinrichtung und laufende Haushaltsführung; Referenz ..... | 207 ± 15           | 217 ± 14               | 209 ± 15           | 233 ± 18           |
| Gesundheitsausgaben; Referenz .....                               | 242 ± 16           | 257 ± 18               | 228 ± 14           | 263 ± 20           |
| Verkehr; Referenz .....                                           | 664 ± 46           | 732 ± 38               | 721 ± 46           | 695 ± 42           |
| Nachrichtenübermittlung; Referenz .....                           | 175 ± 8            | 177 ± 9                | 182 ± 9            | 181 ± 9            |
| Unterhaltung, Erholung und Kultur; Referenz .....                 | 516 ± 37           | 525 ± 27               | 538 ± 37           | 542 ± 31           |
| Andere Waren und Dienstleistungen; Referenz .....                 | 311 ± 31           | 327 ± 44               | 290 ± 26           | 284 ± 20           |

Signifikanz der Differenz zur Referenz

+++ Konsumausgaben im 2020 signifikant und deutlich höher als Referenz

--- Konsumausgaben im 2020 signifikant und deutlich tiefer als Referenz

[1] Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte leicht vom Total abweichen.

## T2 Ausgewählte Detail-Konsumausgaben sämtlicher Haushalte

*Beträge in Franken pro Monat pro Haushalt (Mittelwert) und Vertrauensintervalle zu 95%, sowie Signifikanz der Differenz zur Referenz*

| Nach Quartal ab Januar 2020 (Datenstand: 08.08.2021)               | 1. Quartal 2020    | 2. Quartal 2020   | 3. Quartal 2020    | 4. Quartal 2020    |
|--------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------------|--------------------|--------------------|
| 5114: Milch, Käse und Eier .....                                   | 91,89 ± 8,79       | 99,99 ± 8,78      | 91,49 ± 11,37      | 102,19 ± 10,19     |
| 5117: Gemüse .....                                                 | 70,63 ± 7,33       | 96,41 ± 9,18 +++  | 81,33 ± 8,05       | 78,23 ± 8,46       |
| 5213: Bier .....                                                   | 8,33 ± 2,00        | 16,53 ± 2,98      | 14,70 ± 3,17       | 12,16 ± 3,65       |
| 5311.01: Mahlzeiten in Restaurants, Cafés und Bars .....           | 130,45 ± 18,00 --- | 68,74 ± 10,60 --- | 166,55 ± 21,01 --- | 112,07 ± 16,03 --- |
| 6631: Dienstleistungen für Sport und Erholung .....                | 110,63 ± 16,08     | 61,17 ± 9,85 ---  | 96,14 ± 17,56      | 78,61 ± 11,98      |
| 6632.02: Kino .....                                                | 3,29 ± 1,07        | 0,14 ± 0,14 ---   | 1,44 ± 0,72 ---    | 0,57 ± 0,32 ---    |
| <i>Referenz: Mittelwert der Vergleichs quartale 2015 bis 2017</i>  | <i>1. Quartal</i>  | <i>2. Quartal</i> | <i>3. Quartal</i>  | <i>4. Quartal</i>  |
| 5114: Milch, Käse und Eier; Referenz .....                         | 88,31 ± 4,20       | 85,96 ± 4,28      | 89,42 ± 4,71       | 94,94 ± 4,70       |
| 5117: Gemüse; Referenz .....                                       | 67,40 ± 3,39       | 77,61 ± 4,12      | 79,07 ± 4,90       | 70,75 ± 3,87       |
| 5213: Bier; Referenz .....                                         | 8,11 ± 1,02        | 11,80 ± 1,48      | 13,06 ± 2,08       | 9,37 ± 1,38        |
| 5311.01: Mahlzeiten in Restaurants, Cafés und Bars; Referenz ..... | 168,61 ± 10,85     | 191,44 ± 12,37    | 209,91 ± 14,53     | 192,81 ± 11,97     |
| 6631: Dienstleistungen für Sport und Erholung; Referenz .....      | 109,68 ± 8,77      | 91,32 ± 8,98      | 83,28 ± 7,27       | 96,32 ± 8,48       |
| 6632.02: Kino; Referenz .....                                      | 4,98 ± 0,75        | 2,84 ± 0,57       | 4,25 ± 0,71        | 5,55 ± 0,77        |

Signifikanz der Differenz zur Referenz

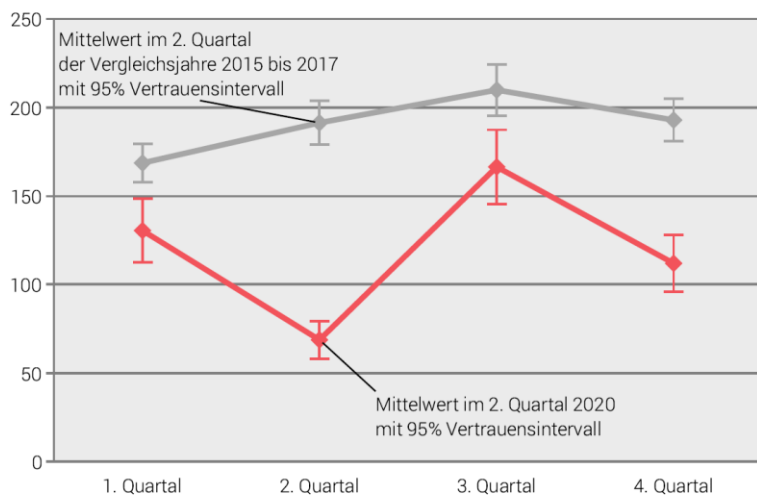
+++ Konsumausgaben im 2020 signifikant und deutlich höher als Referenz

--- Konsumausgaben im 2020 signifikant und deutlich tiefer als Referenz

## Ausgaben für Mahlzeiten in Restaurants, Cafés und Bars nach Quartal

G 1

mittlerer Betrag pro Monat pro Haushalt



Quelle: BFS – Haushaltsbudgeterhebung 2020

© BFS